BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. I Konrad-Zuse-Straße 2 I 18057 Rostock

NEWSLETTER

November & Dezember 2022

Alles auf Anfang

Die Monate November und Dezember sind für alle Touristiker und Gesundheitstouristiker stets ein Wettlauf mit Terminen. Alles muss in den letzten Wochen des Jahres noch seinen Abschluss finden, final auf den Weg gebracht oder besprochen und gefeiert werden. Inzwischen hat das neue Jahr schon ein paar Tage auf dem Buckel, wir wünschen Ihnen für 2023 Gesundheit & Ausdauer, Kraft & Motivation sowie Teamspirit & Mut.

Ihre

TERMINVORSCHAU

10. Januar	Tourismusausschuss Ostseebad Binz: Der Weg zur Höherprädikatisierung
11. - 12. Januar	Klausurtagung Bäderverband M-V
23. Januar	Sitzung der AG Tourismusdestinationen
24. Januar	ARGE Rehabilitation Mecklenburg-Vorpommern
31. Januar	Vorstandssitzung Tourismusverband M-V
02. Februar	Jurysitzung Blaue Flagge
02. Februar	Sitzung der AG Tourismusgesetz
07. Februar	Geschäftsführerberatung des Deutschen Heilbäderverbandes
07. Februar	Sitzung des DHV Ausschusses für PR und Kommunikation
23. Februar	Norddeutsche Tourismuskonferenz 2023 IHK zu Rostock
15. März	Präsidiumssitzung Bäderverband M-V in Waren (Müritz)

Lobbyarbeit im Fachverband

BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Präsidiumssitzung des Bäderverbandes M-V

Unmittelbar vor dem 26. Bädertag im Ostseebad Wustrow kam das Präsidium am 09.11.2022 zusammen. Geschäftsführerin Annette Rösler berichtete über die finalen Ergebnisse des Projektes zu den Heilwäldern und Kurwäldern und stellte den neuen „Therapie-Lotsen“ vor.

Das Präsidium tauschte sich über den Deutschen Bädertag auf Norderney und die MV-Tourismustage in Rostock aus. Dr. Dirk Gramsch wies auf den anstehenden 20. Reha-Stammtisch hin. Das Präsidium des Bäderverbandes beschließt einstimmig, weiterhin in der Verbandskommunikation auf die Gendersprache zu verzichten.

Mitgliederversammlung des Bäderverbandes M-V

Am 10.11.2022 lud der Bäderverband zur Mitgliederversammlung ein. Der Bericht des Präsidiums durch die Geschäftsstelle für den Zeitraum Mai bis November 2022 wurde im Vorfeld den Mitgliedern zugesendet, es gab keine ergänzenden Fragen. Umfangreich wurde von den Delegierten über die Arbeit der Ausschüsse des DHV berichtet. Die Mitgliederversammlung beschloss den Jahresabschluss 2021 und entlastete das Präsidium und die Geschäftsführung. 2022 wurde satzungsgemäß das Präsidium neu gewählt. Nach der erfolgreichen Arbeit der letzten drei Jahre wurden Präsident Ulrich Langer als auch seine beiden stellvertretenden Präsidenten, Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz) Norbert Möller und Dr. Dirk Gramsch, Geschäftsführer der Ostsee-Kurklinik Fischland in Wustrow in ihrem Amt bestätigt. Ergänzt wird das leistungsstarke Präsidium durch Schatzmeister Jörn Fenske (Kurdirektor Ostseebad und Kneipp-Kurort Göhren) und die Beisitzer Thomas Heilmann (Kurdirektor Kaiserbäder Insel Usedom), Christian Zornow (Bürgermeister Ostseeheilbad Zingst), Constance von Buchwaldt (Bürgermeisterin Feldberger Seenlandschaft) und Denise Johannßon (Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde).

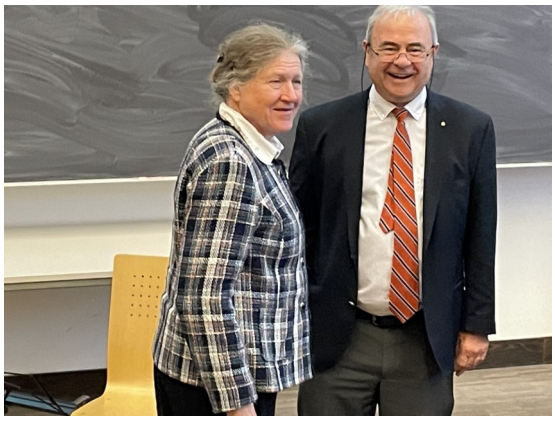
2. Sitzung Beirat „Fachkräftestrategie“

Der rund 40-köpfige Expertenbeirat setzt sich unter anderem aus Vertretern der Bundesagentur für Arbeit, von Unternehmensverbänden und Wirtschaftskammern, Gewerkschaften sowie Unternehmen mit Interesse an Fachkräftethemen zusammen. Am 20.12.2022 traf sich der Beirat zum zweiten Mal. Die Fachkräftestrategie soll vier Säulen umfassen:

- die Qualifizierung von Fachkräften
- die Sicherung und Ausschöpfung von Erwerbspotenzialen
- die Gewinnung von Fachkräften aus dem In- und Ausland
- die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen

„Die Gewinnung von Fachkräften hat in unseren Unternehmen allerhöchste Priorität. Seit mehreren Jahren registrieren wir eine außerordentlich angespannte Situation. Deshalb sind hier unbedingt alle Ressourcen zu heben“, so Wirtschaftsminister Reinhard Meyer.

Emeritierung Prof. Dr. med. Karin Kraft



Im großen Hörsaal der Medizinische Fakultät verabschiedeten die Universität Rostock und die Gesellschaft für Phytotherapie e.V. am 03.12.2022 Frau Prof. Dr. med. Karin Kraft mit einem feierlichen Symposium in den Ruhestand. Wertschätzende und würdigende Worte fanden der Dekan der Medizinischen Fakultät Prof. Dr.med. Emil Reisinger, Kollegen des Stifterkonsortiums, des Kuratoriums der Gesellschaft für Phytotherapie und langjährige ärztliche Wegbegleiter. Mit ihrer Fachkompetenz war und ist Frau Prof. Kraft maßgeblich an der Umsetzung von Heilwäldern und Kurwäldern in Mecklenburg-Vorpommern beteiligt, dafür dankte ihr Dr. Dirk Gramsch, stellv. Präsident des Bäderverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

3000 Bäume für den Ausgleich der CO^2-Mission

Vertreter der Ostsee-Kurklinik Wustrow und der Landesforst machten sich am 01.12.2022 auf den Weg in die Rostocker Heide. Die innovative Mutter-Kind-Klinik stellt sich den Aufgaben nachhaltigen Wirtschaftens. „Natürlich hat uns auch der Kostendruck im Bereich der Energie dazu gebracht, unser Unternehmen unter dem Blickwinkel Nachhaltigkeit zu betrachten“, so der Geschäftsführer der Ostsee-Kurklinik Fischland Dr. Dirk Gramsch. Die gepflanzten Bäume könnten mit 37,5 t CO^2 jährlich fast 10 % des CO^2-Ausstoßes der Klinik kompensieren.

Projekt „Kur- und Heilwald“

Novellierung Bundeswaldgesetz

Im Jahr 2011 wurde das Landeswaldgesetz Mecklenburg-Vorpommerns dahingehend novelliert, dass Wälder aufgrund ihrer Beschaffenheit und Lage dazu geeignet sind, in besonderem Maße der Gesundheit des Menschen zu dienen. Mit der Entwicklung von Heilwäldern und Kurwäldern war Mecklenburg-Vorpommern Pionier in der Umsetzung dieser innovativen Gesundheitsangebote. Nun steht eine Novellierung des Bundeswaldgesetzes an, auch auf Bundesebene soll der Schutzzweck Gesundheit eingeführt werden. Dem DHV ist es ein großes Anliegen, dass die Heilwälder und Kurwälder nur in unmittelbarere Nähe zu Heilbädern und Kurorten entwickelt werden können, der Austausch mit den Landesheilbäder-verbänden erfolgte am 22.11. und 21.12.2022. Allerdings bleibt es den jeweiligen Bundesländern überlassen, ob sie die Thematik in den jeweiligen Landeswaldgesetzen verankern.

Workshop Kur- und Heilwälder Interessengemeinschaft „Wald und Gesundheit“

Am 30.09.2022 endete das Projekt zu den Heil- und Kurwäldern beim Bäderverband. In den vergangenen 10 Jahren konnte mit erfahrenen Partnern viel bewegt werden. Auf dem 1. Internationalen Waldkongress 2017 wurden die Definitionen und Kriterien international verabschiedet, bis 2024 werden insgesamt 10 Heilwälder und Kurwälder in Mecklenburg entstehen. Fraglich ist, ob diese Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden kann, wenn keine Federführung mehr besteht. Aus diesem Grunde trafen sich am 23.11.2022 Vertreter der Landesforst, des Wirtschafts- und Landwirtschaftsministeriums, der BioCon Valley, der Universitäten Rostock und Greifswald und des Bäderverbandes in Mühl Rosin. Ziel der gegründeten Interessengemeinschaft „Wald und Gesundheit“ ist die inhaltliche und finanziell abgesicherte Fortführung der Arbeit mit den Heilwäldern und Kurwäldern.

Geschäftsführerberatung

Der Geschäftsführer des TMV, Tobias Woitendorf, begrüßte am 08.12.2022 zur Geschäftsführerberatung. Ausführlich stellte er die Ergebnisse der Branchenumfrage und die Auswertung der aktuellen Statistik vor. Die Gäste buchen sehr kurzfristig, das erschwert die Planung für Gastgeber. So erwartet die Branche, dass das Jahr 2023 weniger erfolgreich wird als das Jahr 2022. Größte unternehmerische Risiken sind die Energiepreisentwicklung und der Arbeitskräftemangel. Tobias Woitendorf informierte über die nächsten Schritte zu einer gesicherten Tourismusfinanzierung und geordneten Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern. Beate Kassner, seit November 2022 neue stellvertretende Geschäftsführerin beim TMV, verantwortet die Koordination von Tourismusthemen und die Positionierung des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern.

Beirat für Kur- und Erholungsorte

Am 17.11.2022 traf der Beirat für Kur- und Erholungsorte zusammen. Referatsleiter Gerd Lange informierte darüber, dass das Wirtschaftsministerium M-V, Stabsstelle Tourismus, seit Ende Oktober 2022 offiziell wieder für das Kur- und Erholungswesen in Mecklenburg-Vorpommern zuständig ist. Josephine Franz berichtete über die aktuelle Antragslage. Klütz (Erholungsort) und Plau am See (Luftkurort) haben für nicht prädikatisierte Ortsteile einen Antrag auf Anerkennung als Tourismusort gestellt. Derzeit sind 20 Tourismusorte und eine Tourismusregion in M-V vom Wirtschaftsministerium anerkannt. Ab dem Jahr 2024 laufen sukzessive die nach § 8 Abs. 5 KurortG M-V auf 30 Jahre begrenzten Anerkennungen der Kur- und Erholungsorte im Land aus. Der Bäderverband sowie der Deutsche Wetterdienst weisen auf die rechtzeitige Information der jeweiligen Orte hin, da die Neubeantragung der beizubringenden Gutachten einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

20. Reha-Stammtisch

Nach zehn Jahren mit 20. Reha-Stammtischen in Mecklenburg-Vorpommern lud der Bäderverband am 24.11.2022 in eine besondere Location. Noch vor dem offiziellen Opening der modernsten und größten Brennerei und Brauerei Mecklenburg-Vorpommerns MAENNERHOBBY tauschten sich mehr als 40 Klinikdirektoren und Geschäftsführer der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen aus dem Bundesland aus.

Sven Jung von der RV Nord berichtete von den Entwicklungen im Bereich der Rentenversicherung, Christoph Pelizaeus von der PEGREEN CONSULTING informierte über Wege zur Klimaneutralität von Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Als besonderer Gast konnte die Staatssekretärin Ursula Claaßen aus dem Sozialministerium begrüßt werden.

Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock
Telefon: +49(0)381 808 993 80
E-Mail: info@mv-baederverband.de

www.mv-baederverband.de
www.kur-und-heilwaelder.de

BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN